

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 4 Abs. 1 des Landeshundegesetz NRW

für einen

- gefährlichen Hund gemäß § 3 LHundG NRW (**Erlaubnispflicht ab 1. 1. 2003**)
- Hund der Rasse gemäß § 4 Abs. 2 LHundG NRW oder Kreuzungen bzw. Mischlinge der darin genannten Rassen (**Erlaubnispflicht ab 1. 1. 2003**)
- Hund der Rasse gemäß § 10 Abs. 1 LHundG NRW oder Kreuzungen bzw. Mischlinge der darin genannten Rassen (**Erlaubnispflicht ab 1. 1. 2003**)

An den
Bürgermeister
der Stadt Troisdorf
Amt für Sicherheit und Ordnung
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Bitte vollständig ausfüllen !

Zutreffendes bitte ankreuzen !

**Angaben zum Hundehalter (bei mehreren Haltern eines Hundes bzw. mehreren Hunden
bitte für jede Person bzw. jeden Hund einen Antrag ausfüllen)**

Name, Vorname des Halters / der Halterin

Geburtsdatum und Geburtsort

Anschrift

Telefon / Fax

Hinsichtlich meiner Hundehaltung mache ich folgende Angaben:

Ich halte den Hund seit _____ (Tag, Monat, Jahr)

1. Ich halte, bilde aus, richte ab
einen Hund, der als gefährlich im Sinne des § 3 des Landeshundegesetz gilt
(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

Zu diesem Hund gebe ich folgende Erklärung ab:

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Der Hund hat eine Ausbildung zum Schutzhund begonnen/abgeschlossen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Hund hat eine sonstige Ausbildung zum Nachteil des Menschen oder eine Abrichtung auf Zivilschärfe begonnen/abgeschlossen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Hund hat sich als bissig erwiesen oder einen Menschen in gefahrdrohender Weise angesprochen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Hund hetzt oder reißt unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Es kam betreffend meiner Tierhaltung bereits zu tierschutzrechtlich oder ordnungsbehördlich erfassten Vorkommnissen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der vorgenannte Hund wird als Dienst-, Behinderten-, Hüte- oder Rettungshund eingesetzt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der vorgenannte Hund erhält regelmäßig die erforderlichen Schutzimpfungen, vor allem gegen Tollwut | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

2. Ich halte, bilde aus, richte ab
einen Hund, der folgender Rasse nach § 3 Abs. 2 des Landeshundegesetzes angehört
(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

- American Staffordshire Terrier
- Pitbull Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Bullterrier

3. Ich halte, züchte, bilde aus, richte ab
einen Hund, der folgender Rasse nach § 10 Abs. 1 des Landeshundegesetzes angehört
(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Mastiff
- Mastino Espanol
- Mastino Napolitano
- Fila Brasileiro
- Rottweiler
- Dogo Argentino
- Tosa Inu

4. Ich halte, bilde aus, richte ab
einen Hund, als Kreuzung der Rassen nach § 3 Ab. 2 (bitte Ziffer 2 ankreuzen) oder
§ 10 Abs. 1 (bitte Ziffer 3 ankreuzen) des Landeshundegesetzes mit Hunden anderer Rassen bzw.
mit Mischlingshunden
(unabhängig von Größe und Gewicht, Anzeige sofort erforderlich)

Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet

Wohn-/Aufenthaltort in den letzten 5 Jahren:

Beigefügt sind:

- ein Nachweis der Sachkunde zur Vorlage beim Veterinäramt des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises
- zum Nachweis der Zuverlässigkeit ein Führungszeugnis (Auszug aus dem Bundeszentralregister, Auskunftsort 0) (bitte beim Einwohnermeldeamt beantragen)
- der Nachweis einer Hunde-Haftpflichtversicherung
- ein Nachweis der Kennzeichnung des Hundes per Mikrochip (bitte tierärztlichen Nachweis vorlegen)

Die Identität des Hundes teile ich wie folgt mit:

Rasse

Name des Hundes

Geschlecht männlich weiblich

Widerristhöhe des Hundes in cm

Gewicht des Hundes in kg

Fellfarbe des Hundes

Geburtsjahr

Chipnummer

Registrierstelle

Ich erkläre, daß die Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen eine verhaltensgerechte und ausbruchsichere Unterbringung ermöglichen, so dass die körperliche Unversehrtheit von Mensch und Tier nicht gefährdet wird.

Ich versichere, dass die Angaben richtig sind und ich nicht

- aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreuer nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches bin
- oder
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.
- vorbestraft bin im Sinne des § 5 des Landeshundegesetzes NRW.

Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen das Landeshundegesetz NRW als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 100.000,— € geahndet werden können.

Hinweis:

Sofern Sie einen Hund nach Ziffern 2 – 4 halten, besteht die Möglichkeit, eine Ausnahme von § 5 Abs. 2 Satz 2 und LHundG NRW (Anleingebot/Maulkorbgebot ausserhalb befriedeten Besitztums) zu beantragen.

Hierzu ist der Nachweis erforderlich, daß eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit nicht zu befürchten ist.

Den Antrag stellen Sie bitte formlos.

Über den Antrag kann erst entschieden werden, wenn die Erlaubnis nach § 4 Abs. 1 LHundG NRW erteilt ist.

Ort, Datum

Unterschrift(en)